

Stefan Waidele  
Immatrikulationsnr. 1028171  
Ensisheimer Straße 2  
79395 Neuenburg am Rhein  
Stefan.Waidele@AKAD.de

Matthias Vongerichten  
Immatrikulationsnr. 23422001  
Deine Straße 5  
12345 Wherever  
Matthias.Vongerichten@AKAD.de

Modul INT02 — Einführung in die Internetprogrammierung  
Assignment

# ERSTELLUNG EINER WEBSITE FÜR EIN FIKTIVES BUSUNTERNEHMEN

Betreuer: André Langbein

4. August 2013



AKAD Hochschule Stuttgart

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
1.1	Ziel der Arbeit . . . . .	4
1.2	Vorgehensweise . . . . .	4
1.3	Abgrenzung . . . . .	4
<b>2</b>	<b>Annahmen</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Redaktionelles Konzept</b>	<b>6</b>
3.1	Startseite - MV . . . . .	6
3.2	Kurzdarstellung des Unternehmens - MV . . . . .	6
3.3	Reiseziele - MV . . . . .	6
3.4	Informationen zu den Bussen . . . . .	6
3.5	Buchungsmöglichkeiten . . . . .	6
3.6	Social-Media Einbindung . . . . .	7
3.7	Noch Konzept... . . . .	7
<b>4</b>	<b>Navigationskonzept - MV</b>	<b>7</b>
4.1	Technische Umsetzung einheitlicher Navigation . . . . .	7
4.2	Seitenhierarchie . . . . .	7
4.3	Menüstruktur . . . . .	8
4.4	Breadcrumb Navigation . . . . .	8
4.5	Related Pages . . . . .	8
4.6	Suchmaschinenoptimierung . . . . .	8
4.7	Noch Konzept... . . . .	8
<b>5</b>	<b>Designkonzept</b>	<b>8</b>
5.1	Einheitliche Darstellung durch CSS . . . . .	8
5.2	Gliederung der Seiten durch DIVs . . . . .	9
5.3	Farbkonzept . . . . .	9
5.4	Richtlinien für Grafiken . . . . .	9
5.5	Responsive Layout . . . . .	9
5.6	Special Effects . . . . .	10
5.7	Browserkompatibilität . . . . .	10
5.8	Noch Konzept... . . . .	10
<b>6</b>	<b>Beispielseite: Startseite - MV</b>	<b>10</b>
6.1	Überschrift . . . . .	10
<b>7</b>	<b>Beispielseite: Länderübersicht - MV</b>	<b>10</b>
7.1	Überschrift . . . . .	10
<b>8</b>	<b>Beispielseite: Reisedetails - MV</b>	<b>11</b>
8.1	Überschrift . . . . .	11
<b>9</b>	<b>Beispielseite: Informationen zur Unterkunft - MV</b>	<b>11</b>
9.1	Überschrift . . . . .	11

<b>10 Beispielseite: Informationen über die Busse</b>	<b>11</b>
10.1 Überschrift . . . . .	11
<b>11 Beispielseite: Unternehmensportrait</b>	<b>12</b>
11.1 Überschrift . . . . .	12
<b>12 Beispielseite: Impressum</b>	<b>12</b>
12.1 Überschrift . . . . .	12
<b>13 Fazit</b>	<b>12</b>
13.1 Überschrift . . . . .	12
13.2 Überschrift . . . . .	12
13.3 Evt. Gesamtfazit . . . . .	13
<b>Literatur</b>	<b>14</b>

## Abbildungsverzeichnis

# 1 Einleitung

## 1.1 Ziel der Arbeit

Ziel dieser Arbeit ist die Erstellung einer Website für ein fiktives Busunternehmen ohne Zuhilfenahme von speziellen WYSIWYG Website-Editoren oder CMS-Systemen.

Für die Website sind jeweils ein redaktionelles, ein Gestaltungs- und ein Navigationskonzept zu erstellen. Von jedem Teammitglied ist eine Einzelseite des Internetauftritts zu erstellen.

Das Ziel dieser Arbeit ergibt sich direkt aus der Aufgabenstellung im Rahmen des AKAD-Studienmoduls „INT02 – Einführung in die Internetprogrammierung“

## 1.2 Vorgehensweise

- Im Kapitel „Annahmen“ werden die Grundlagen für die zu erarbeitenden Konzepte kurz beschrieben.
- In den folgenden Kapiteln wird die Website bezüglich den Inhalten, der Navigation und des Designs geplant.
- Jeder der beiden Autoren realisiert eine konkrete Seite und beschreibt die hierzu eingesetzten Methoden.

## 1.3 Abgrenzung

Lediglich zwei Seiten des Internetauftritts werden im Rahmen dieser Arbeit im Detail betrachtet. Die übrigen werden lediglich in den zu erarbeitenden Konzepten besprochen, ohne jedoch tatsächlich erstellt zu werden.

Ebenfalls wird nicht die gesamte Planung der Internetpräsenz<sup>1</sup> in dieser Arbeit besprochen. Des Weiteren sollten die hier erarbeiteten Konzepte im Einklang mit den Vorgaben der Marketingstrategie stehen. Da hier lediglich ein fiktives Unternehmen betrachtet wird, besteht eine solche Strategie nicht.

---

<sup>1</sup>Kyas 2001, S274

Die komplette Realisierung einer echten Unternehmenswebsite würde hier noch weitere Planungs- und Arbeitsschritte erfordern.

Es wird kein Social-Media-Konzept erstellt, da dies den Rahmen der Arbeit überschreiten würde. Allerdings wird die Einbindung von Web 2.0 Komponenten im Rahmen des Redaktionellen Konzepts betrachtet.

## 2 Annahmen

STEFAN WAIDELE

Die Unternehmenswebsite fügt sich in die große Bandbreite der Werbemaßnahmen eines Unternehmens ein. Daher muss diese sich auch nach den Grundsätzen der Werbung und des Marketings richten.

Für diese Arbeit gehen wir von folgenden Vorgaben <sup>2</sup> aus:

- **Zielgruppe:**

Das Unternehmen betrachtet Alleinreisende und Paare im Alter zwischen 40 und 65 Jahren als die Hauptzielgruppe für die angebotenen Städtereisen. Außerdem sollen Vereine und Reisegruppen gemischten Alters angesprochen werden. Altersunabhängig ist die Zielgruppe hauptsächlich den Sinus-Charakteristiken „Bürgerliche Mitte“, „Traditionelle“ oder „Konservativ-etablierte“ zuzuordnen<sup>3</sup>.

- **Phase der Buchungsentscheidung:**

Die Website soll dem Kunden zu jedem Zeitpunkt des Entscheidungsvorgangs<sup>4</sup> etwas bieten können.

- **Gestaltungskonzept:**

---

<sup>2</sup>Kloss 2007, S. 183ff

<sup>3</sup>Sinus-Institut Heidelberg 2011

<sup>4</sup>vgl. Freyer 2009, S105

## **3 Redaktionelles Konzept**

MATHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

### **3.1 Startseite - MV**

Nicht ausdrücklich gefordert, sollte aber dabei sein.

### **3.2 Kurzdarstellung des Unternehmens - MV**

...

### **3.3 Reiseziele - MV**

In Länderübersicht und Reisedetails gegliedert. Inkl. Termine und Preise + Übernachtungsmöglichkeiten

### **3.4 Informationen zu den Bussen**

...

### **3.5 Buchungsmöglichkeiten**

#### **3.5.1 Telefon**

#### **3.5.2 Schriftlich: Brief, Fax, E-Mail**

Evt. Zitat aus meinem ANS03-Assignment: „E-Mail = Brief“

#### **3.5.3 HTML-Formular**

...

### **3.5.4 Internet Booking Engine – IBE**

...

## **3.6 Social–Media Einbindung**

Kein eigenes Social–Media–Konzept, da nur Website gefordert

Twitter-Feed auf Homepage oder als eigene Seite (gefiltert nach Hashtag) — Pro und Contra

Kommentarfunktion bei einzelnen Reisen

Einbindung von Bewertungsportalen (Customer–Alliance Demo-Siegel?)

## **3.7 Noch Konzept...**

...

# **4 Navigationskonzept - MV**

MATHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

## **4.1 Technische Umsetzung einheitlicher Navigation**

Eine Zentrale PHP-Datei liest in die einheitliche Struktur die Details der Seite ein. Parameterübergabe in der URL mit Apache Mod-Rewrite (wg. SEO).

## **4.2 Seitenhierarchie**

Nicht zu tief.

### **4.3 Menüstruktur**

...

### **4.4 Breadcrumb Navigation**

Jedenfalls mit deutscher Überschrift.

### **4.5 Related Pages**

Je Reiseziel ein Abschnitt mit interessanten externen Links

### **4.6 Suchmaschinenoptimierung**

META-Tags, Verweis auf redaktionelles Konzept für Content-Strategie etc.

### **4.7 Noch Konzept...**

...

## **5 Designkonzept**

MATHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

### **5.1 Einheitliche Darstellung durch CSS**

...



## 5.2 Gliederung der Seiten durch DIVs

### 5.2.1 Beurteilung TABLE

Layout mit HTML-Tabellen ist BÖSE!

### 5.2.2 Beurteilung FRAME

Layout mit HTML-Frames ist SCHLECHT!

### 5.2.3 Beurteilung CSS-DIV

Layout mit DIVs per CSS ist GUT!

(Semantisches Markup, Reihenfolge weniger relevant, ermöglicht Liquid/Responsive Layout, ...)

## 5.3 Farbkonzept

...

## 5.4 Richtlinien für Grafiken

ALT-Tags

## 5.5 Responsive Layout

Mit Breakpoints für 1920px (HD), 960px (Klassisch Desktop), 800px (Beamer, Tablet), 480px (Smartphone)

Zwischenstufen Liquid.

## 5.6 Special Effects

Animationen (Dezent, evt. „umdrehen“ bei Menü-MouseOver, Dezent es leuchten der Buchungs-Telefonnummer,...)

## 5.7 Browserkompatibilität

How far back in time do we want to travell?

## 5.8 Noch Konzept...

...

# 6 Beispielseite: Startseite - MV

MATHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

## 6.1 Überschrift

Erläuterungen zur redaktionellen, gestalterischen und technischen Umsetzung.

# 7 Beispielseite: Länderübersicht - MV

MATHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

## 7.1 Überschrift

Erläuterungen zur redaktionellen, gestalterischen und technischen Umsetzung.

Die von uns erstellten Seiten sollten hier im Detail mit Screenshots und Alternativen vorgestellt werden. Seiten, die wir nicht erstellen können wir in einem Kapitel zusammenfassen.

## **8 Beispielseite: Reisedetails - MV**

MATHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

### **8.1 Überschrift**

Erläuterungen zur redaktionellen, gestalterischen und technischen Umsetzung.

## **9 Beispielseite: Informationen zur Unterkunft - MV**

MATHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

### **9.1 Überschrift**

Erläuterungen zur redaktionellen, gestalterischen und technischen Umsetzung.

## **10 Beispielseite: Informationen über die Busse**

MATHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

### **10.1 Überschrift**

Erläuterungen zur redaktionellen, gestalterischen und technischen Umsetzung.

## **11 Beispielseite: Unternehmensportrait**

MATHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

### **11.1 Überschrift**

Erläuterungen zur redaktionellen, gestalterischen und technischen Umsetzung.

## **12 Beispielseite: Impressum**

MATHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

### **12.1 Überschrift**

Erläuterungen zur redaktionellen, gestalterischen und technischen Umsetzung.

## **13 Fazit**

### **13.1 Überschrift**

MATHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

Jeder macht ein Fazit zu seinem Schwerpunkt

### **13.2 Überschrift**

MATHIAS VONGERICHTEN BZW. STEFAN WAIDELE

...

### **13.3 Evt. Gesamtfazit**

...

## Literatur

Freyer (2009). *Tourismus – Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie*. 9. Auflage. München: Oldenburg Wissenschaftsverlag.

Kloss (2007). *Werbung – Handbuch für Studium und Praxis*. 4. Auflage. München: Vahlen Verlag.

Kyas (2001). *Internet professionell*. 2. aktualisierte und erweiterte Auflage. Bonn: MITP-Verlag.

Sinus-Institut Heidelberg (2011). *Die Sinus-Milieus in Deutschland 2010, Soziale Lage und Orientierung*. Stand 04.08.2013. URL:  
[http://www.sinus-institut.de/fileadmin/dokumente/Infobereich\\_fuer\\_Studierende/Kartoffel\\_Studentenversion\\_2010.pdf](http://www.sinus-institut.de/fileadmin/dokumente/Infobereich_fuer_Studierende/Kartoffel_Studentenversion_2010.pdf).

# EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG

Ich versichere, dass ich das beiliegende Assignment selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie alle wörtlich oder sinngemäß übernommenen Stellen in der Arbeit gekennzeichnet habe.

Wherever, 4. August 2013

---

(Matthias Vongerichten)

Neuenburg am Rhein, 4. August 2013

---

(Stefan Waidele)